

**Jungsozialistinnen und Jungsozialisten
Mecklenburg-Vorpommern**



Jusos MV	<u>HANDBUCH FÜR</u> <u>NEUMITGLIEDER</u>
-----------------	---

Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität
Juso-Landesvorstand

Liebes Neumitglied,

dieses Heft soll Dir einen Überblick verschaffen, wofür wir Jusos stehen, was wir machen und wie Du Dich beteiligen kannst.

Ein kleiner Auszug über das Selbstverständnis der Jusos sowie den Aufbau unseres Landesverbandes werden Dir einen kompakten Überblick darüber geben, worauf unsere politische Motivation fußt.

Außerdem findest Du alle Ansprechpartner*innen der Jusos M-V und ein hilfreiches - weil überlebenswichtiges - Abkürzungsverzeichnis.

Inhalt

Selbstverständnis der Jusos M-V.....	.....
Aufbau des Landesverbandes.....	.....
Ansprechpartner im Juso-Landesverband.....	.....
Der Landesvorstand.....	.....
Die Kreisverbände.....	.....
Die Landesarbeitskreise.....	.....
Politische Bildung.....	.....
Traditionsveranstaltungen.....	.....
Kommunikation im Verband.....	.....
Abkürzungsverzeichnis.....	.....
Impressum.....	.....

Selbstverständnis der Jusos M-V

DAS SIND WIR!

Wir Jungsozialistinnen und Jungsozialisten in der SPD Mecklenburg-Vorpommern begreifen uns als sozialistischen, feministischen, internationalistischen und antifaschistischen Richtungsverband innerhalb der SPD. Wir sind ein linker Teil der SPD und arbeiten kritisch an der progressiven Gestaltung von Politik in ihr und der Gesellschaft.

Grundlage für unsere politischen Vorstellungen und Ziele bildet unser Menschenbild. Wir gehen ausgehend und getragen von der Vorstellung

aus, dass jeder Mensch für sich erstrebt, ein vollkommenes und selbstbestimmtes Leben zu führen. Dieser Anspruch in uns allen führt zu individuellen Lebensentwürfen. Sie dienen als gedankliche Richtschnur

zur eigenen Verwirklichung, um unseren Platz in der Gesellschaft zu finden, Leid von uns zu nehmen und letztendlich Zufriedenheit zu erlangen. Es ist

dieser Wesenszug des Menschen, der uns alle zu einer menschlichen Gemeinschaft zusammenführt, die wir für die Umsetzung unserer Lebensentwürfe brauchen.



Die Jungsozialistinnen und Jungsozialisten sind zu der Überzeugung gekommen, dass das Herrschaftssystem Kapitalismus, die kapitalistische Produktionsweise und das Patriarchat überwunden werden müssen, um ein freies, gerechtes, selbstbestimmtes und vor allem solidarisches Leben für alle möglich zu machen. Nur wenn Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität erkämpft werden, gibt es eine menschliche Gesellschaft.

FREIHEIT ist für uns neben einem vernünftigen Maß an individueller Handlungsfreiheit vor allem auch innere Entfaltungsfreiheit, also die Fähigkeit den individuellen Lebensentwurf zu entwickeln und umzusetzen.

GERECHTIGKEIT wird am besten mit den Worten von Karl Marx beschrieben: "Jeder nach seinen Fähigkeiten jedem nach seinem Bedürfnis". Alle sollen somit zur gesellschaftlichen Entwicklung nach ihren Möglichkeiten beitragen und verdienen nach ihren eigenen Bedürfnissen den Anteil der gesellschaftlichen Güter. Die Verteilung über den Marktmechanismus ist für uns unzulänglich.

SOLIDARITÄT ist der Anspruch an uns, über die Grenzen unserer eigenen Umstände hinwegzusehen und die Hindernisse und Probleme des Mitmenschen auf dem Weg zur Verwirklichung seines Lebensentwurfes als Aufgabe für sich selbst zu greifen.

FREIHEIT,
GERECHTIGKEIT und
SOLIDARITÄT sind nicht
erreicht. Sie bleiben unsere
Aufgabe. Unser Ziel bleibt
daher der demokratische
Sozialismus.

Dieser orientiert sich an
unserem humanistischen
Menschenbild
und den sich daraus
ergebenden
Grundwerten
Freiheit,
Gerechtigkeit
und
Solidarität.
Das
kapitalistische
Agieren der
Gesellschaft
stößt nicht nur
im sozialen Bereich an seine
Grenzen, sondern auch im
ökologischen.



Wachstum darf nicht auf
Kosten der Grundpfeiler
menschlicher Existenz
gebilligt werden.

Wir müssen die Grenzen des
Planeten Erde anerkennen
und Politik auf seine
Umweltverträglichkeit
prüfen, sowie Wirtschaft
nachhaltig gestalten. Dazu
gehört es aber auch, ein
ökologisches Bewusstsein zu
verankern. Jeder ist ein Teil
einer ökologischen
Verantwortung, welcher sich

gestellt werden
muss, beginnend in
der Wurzel des
eigenen Alltages.

TOLERANZ UND SOLIDARITÄT

Zur eigenen
Verwirklichung
gehört auch das
Recht auf sexuelle
Selbstbestimmung und die
Gleichberechtigung aller
Menschen.

Diese Gleichberechtigung kann aber nur durch die Dekonstruierung des Geschlechterverständnisses umgesetzt werden.

Geschlechter sind ähnlich wie die gesellschaftlichen Verhältnisse nur ein Konstrukt, welches sich auf der Basis männlich dominierter Machtstrukturen mit entsprechender Rollenverteilung herauskristallisiert hat. Es reicht aber nicht nur Hierarchien aufzubrechen, sondern auch die Geschlechterdifferenzen müssen überwunden werden. Im sozialistischen Feminismus ist das letztendliche Ziel ein geschlechtsneutraler Humanismus.



Jegliche Formen von Sexismus oder Homophobie müssen durch politische Mittel und eine

gendergerechte Sprache bekämpft werden. Wir lehnen jede Ideologie ab, die andere Menschen diskriminiert, von gesellschaftlicher Teilhabe und dem

Leben in der Gemeinschaft ausgrenzt oder Menschen in irgendeiner Form benachteiligt.

Deswegen sehen wir den Kampf gegen jedwede Form von Faschismus, Antisemitismus, Rassismus, Rechtsextremismus und Rechtspopulismus als eine unserer zentralen Aufgaben an. Wir sehen es als unsere Pflicht an, aus der Schreckensherrschaft des deutschen Faschismus zwischen 1933 und 1945 die richtigen Lehren zu ziehen.

Wir müssen unserer Verantwortung gerecht werden, allen Menschen und besonders der Jugend der Welt ins Gedächtnis zur rufen, dass sich das Verbrechen der Shoa niemals wiederholen darf, weder in Deutschland noch sonst irgendwo in der Welt!

Die Losung "Keinen Fußbreit den Faschisten" ist für uns nicht nur eine Phrase oder eine leere Worthülse, sondern eine konkrete Anweisung.

Solange es in der Welt noch menschenverachtendes Gedankengut gibt, wollen wir den Kampf mit jenen, die dieses verbreiten, aufnehmen.

Die Mittel, die wir für diesen Kampf verwenden sind

politische Bildung, eine lebendige Demokratie, ziviler Ungehorsam und passiver Widerstand.

Friedliche Weltgemeinschaft

Wir beantworten Gewalt nicht mit Gegengewalt. Die Antwort auf Angst und

Hass lautet Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität und der Glaube an eine friedliche Weltgemeinschaft.

Wir wollen aus der tragischen

Geschichte des 20. Jahrhunderts lernen: Getrieben von Nationalismus und Militarismus wankten die Völker der Welt immer wieder in mörderische Kriege und Konflikte. Aus diesem Grund lehnen wir Nationalismus und Militarismus generell ab



und sehen die Abschaffung aller Nationalstaaten und deren Grenzen als eines unserer Hauptziele an.

Dieses Ziel kann nur gemeinsam mit unseren Partner*innen auf der ganzen Welt erreicht werden. In diesem Sinne begreifen wir uns als antinational ausgerichtete Organisation, die mittels internationaler Solidarität und Kooperation handelt. Unsere Entscheidungsführung folgt selbstverständlich den demokratischen Prinzipien. Die Geschichte lehrt, dass die Abkehr von dieser grundlegenden Regel, selbst bei besten Vorsätzen nur zu leicht ins Verderben führen kann.



Arbeit des Verbandes

Die innerverbandliche Basis unserer Projekte wollen wir breit bauen. Das ist eine gemeinsame Aufgabe, die von uns allen Dialogbereitschaft erfordert.

Die Vorstellung von der Beeinflussung und Gestaltung der Politik in diesem Sinne ist

es, die uns motiviert und unseren Weg beschreibt. Sie ist Ausgangspunkt für die Arbeit im und mit dem Verband. Um diesem

Anspruch gerecht werden zu können, engagieren wir uns in Politik und Gesellschaft. Wir arbeiten mit und an uns, als Verband, aber auch als Individuum.

Folgendes sind die Schwerpunkte unseres politischen Handelns. Eines unserer zentralen Werkzeuge ist die politische Bildung. Mit ihr untersuchen wir den Grad der Umsetzung unserer Werte in der Gesellschaft und diskutieren mögliche Veränderungen.

Darüber hinaus wollen wir die grundlegende Frage beantworten, was „Demokratischer Sozialismus“ sein kann und welche Schritte auf dem Weg notwendig oder sinnvoll sind.

Die praktische politische Arbeit vermitteln wir, indem wir das Handwerkszeug zur Betätigung im politischen Raum diskutieren und verbreiten.

Die Durchführung politischer Aktionen in der Öffentlichkeit und die Durchsetzung von politischen Zielen innerhalb der SPD sind unsere Aufgaben als politischer Verband.

Progressive Entwicklung

Uns und die SPD hier bewegungsorientiert zuentwickeln und sich nicht nur auf Gremien und Parlamente zu konzentrieren ist zentral.

Wir wollen mit

und durch die SPD gesellschaftliche und politische Mehrheiten für fortschrittliche Politik erringen, bewahren uns jedoch auch unsere Kritikfähigkeit.



Wir, Jusos, verstehen Karriereleiter von Einzelpersonen so: Die Besetzung von politischen Positionen ist dann notwendig, wenn wir inhaltliche Schwerpunkte setzen wollen und so unserem Ziel der Veränderung der Gesellschaft näher kommen können.

Diese Schwerpunkte gelten es immer zu prüfen. Generell gilt:

Politische Ämter dürfen für uns, Jusos, kein Selbstzweck werden.

Zur Vollendung unserer Ziele müssen wir jedoch auch direkt in die Zivilgesellschaft hinein arbeiten.

In diesem Sinne halten wir am Prinzip der



Doppelstrategie fest. Neben dem Wirken in die SPD und politische Gremien hinein, muss es zentraler Bestandteil der Arbeit der jung-sozialistischen Bewegung sein, eng mit zivilgesellschaftlichen Partnern zusammen-

zuarbeiten

und gemeinsam mit diesem zentrale Positionen in der Zivilgesellschaft zu besetzen, um dort progressiv, gestaltend und meinungsbildend auf den Alltag der Menschen einzuwirken.

Wir stehen allen unseren Partner*Innen egal, ob international oder national und egal, ob aus der Zivilgesellschaft oder unserer Mutterpartei kommend, in einer kritischen Solidarität gegenüber.

WO, WENN NICHT HIER?

WER, WENN NICHT DU

Ihr seht, unsere Vorstellungen von einer veränderten Gesellschaft gehen weiter als viele Entwürfe der SPD. Trotzdem sind wir Jusos Mitglieder in der SPD, denn wir wollen als linke Arbeitsgemeinschaft die SPD verändern. Alle politischen Fragen der letzten Jahre haben gezeigt: Immer hat sich in der SPD entschieden, wie solidarisch die Politik unserer Gesellschaft gestaltet war. Der Einsatz für fortschrittliche Politik war und ist also immer auch eine Auseinandersetzung um die Richtung der SPD-Politik. Und wo kann dieser Kampf um die SPD effektiver geführt werden als in der SPD selbst?

WANN, WENN NICHT JETZT?

In der Politik geht es uns um die Herstellung von Gerechtigkeit. Dabei spielen auch unterschiedliche Interessen eine wichtige Rolle. Ob berechtigte oder unberechtigte Interessen durchgesetzt werden, hängt davon ab, wie viele sich dafür einsetzen. Konkret: Wie viele ihren Hintern hochbringen, auf die Straße gehen, sich auf Versammlungen, in Schule oder Betrieb für Veränderungen einsetzen. Wir Jusos wollen nicht einfach nur regiert werden; wir wollen mitbestimmen, unter welchen Bedingungen wir in Zukunft einmal leben und arbeiten werden. Wer soll denn etwas ändern, wenn nicht wir? Und wann, wenn nicht jetzt ?

Jusos arbeiten in der SPD und in verschiedenen gesellschaftlichen Organisationen aktiv mit. Mitmachen kann bei uns aber jede und jeder, unabhängig davon, ob du SPD-Mitglied werden willst oder nicht! Wichtig ist, dass wir gemeinsam etwas verändern.

Im Namen des ganzen Landesverbandes hoffen wir mit dieser Einführung Dein Interesse für die Arbeit im Landesverband und vor Ort in



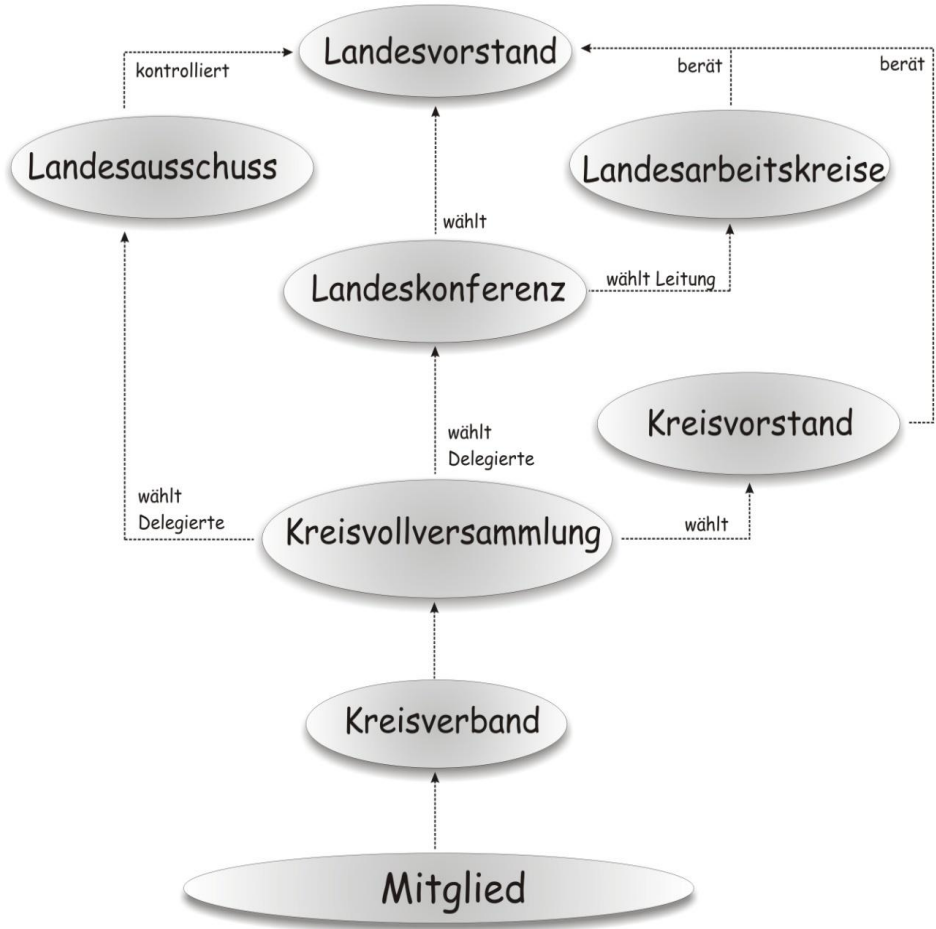
den Kreisverbänden geweckt zu haben und freuen uns Dich auf einer unserer kommenden Veranstaltung näher kennenlernen zu dürfen.



**Mit Sozialistischen
Grüßen**

Der Juso-Landesvorstand

Aufbau des Landesverbandes



Der **Landesvorstand** (LaVo) vertritt die Jusos im SPD-Landesvorstand und in der Presse; beschließt inhaltliche Positionen und organisiert die politische Bildung (Seminaren und Veranstaltungen). Ebenfalls ist er für die Mitgliederbetreuung und innerverbandliche Kommunikation zuständig.

Der **Landesausschuss** (LA) ist ein Gremium für Zusammenarbeit der Kreisverbände. Er dient der Kontrolle des Landesvorstandes, gibt Anstoß für inhaltliche Positionierungen und begleitet Arbeitsprozesse.

Die **Landeskongress** (LaKo) gibt die inhaltliche Ausrichtung des Verbandes vor, wählt den LaVo und die LAK-Leitungen sowie die VertreterInnen in den Bundesprojekten, zum Bundesausschuss und zum SPD-Landesparteitag sowie die Delegierte zum Bundeskongress.

Die **Landesarbeitskreise** (LAK) erarbeiten in den LAKs inhaltliche Positionen und organisieren die innerverbandliche politische Bildung.

Die **Kreisvollversammlung** (KVV) wählt den Kreisvorstand und die Delegierten zur LaKo und zum LA; beschließt inhaltliche Positionen, die zur LaKo eingebracht werden können.

Der **Kreisverband** (KV) setzt sich aus den Mitgliedern des jeweiligen Kreises zusammen und dient der Kommunikation der Mitglieder untereinander sowie der koordinierten Erarbeitung, Vorbereitung und Ausführung von Aktionen und Inhalten.

Das **Mitglied** (Juso) ist die Basis für eine funktionierende Arbeit des Verbandes. Mitglied ist jedes SPD-Mitglied unter 35 Jahre, aber nicht jeder Juso muss Mitglied in der SPD (Nichtmitglied mit Teilrechten)

sein.

Ansprechpartner im Juso-Landesverband

Der Landesvorstand

Der Landesvorstand wird jedes Jahr auf der Landeskonferenz (LaKo) gewählt, er setzt die Beschlüsse der Landeskonferenz um und vertritt den Verband nach außen. Der amtierende Landesvorstand wurde im Juni 2014 gewählt.

Vorsitzende: *Luisa Heide*
Mail: luisa.heide@googlemail.com

StellvertreterInnen:

Martin Redlich Martin.Redlich@gmx.de
Johannes Barsch johannesbarsch@web.de
Tim Rahden tim.rahden@uni-rostock.de

Beisitzerin:

Kristin Richter Kristin-Richter@gmx.net

Unterstützung erhält der ehrenamtliche Landesvorstand durch die Landesjugendbildungsreferentin, die sich um alle

organisatorischen Angelegenheiten im Verband kümmert und dir ebenfalls gerne zur Verfügung steht.

Landesjugendbildungsreferent:

Martin Hackbarth

Martin.Hackbarth@spd.de

Die Kreisverbände

Der Juso-Landesverband gliedert sich in 8 Kreisverbände. Neben den Landkreisen Ludwigslust-Parchim, Mecklenburgische-Seenplatte, Nordwestmecklenburg, Rostock, Vorpommern-Greifswald und Vorpommern Rügen gibt es außerdem in den beiden kreisfreien Städten Schwerin und Rostock einen Verband.

Im Folgenden findest du als Ansprechpartner*Innen der einzelnen Verbände die Kreisvorsitzende*n.

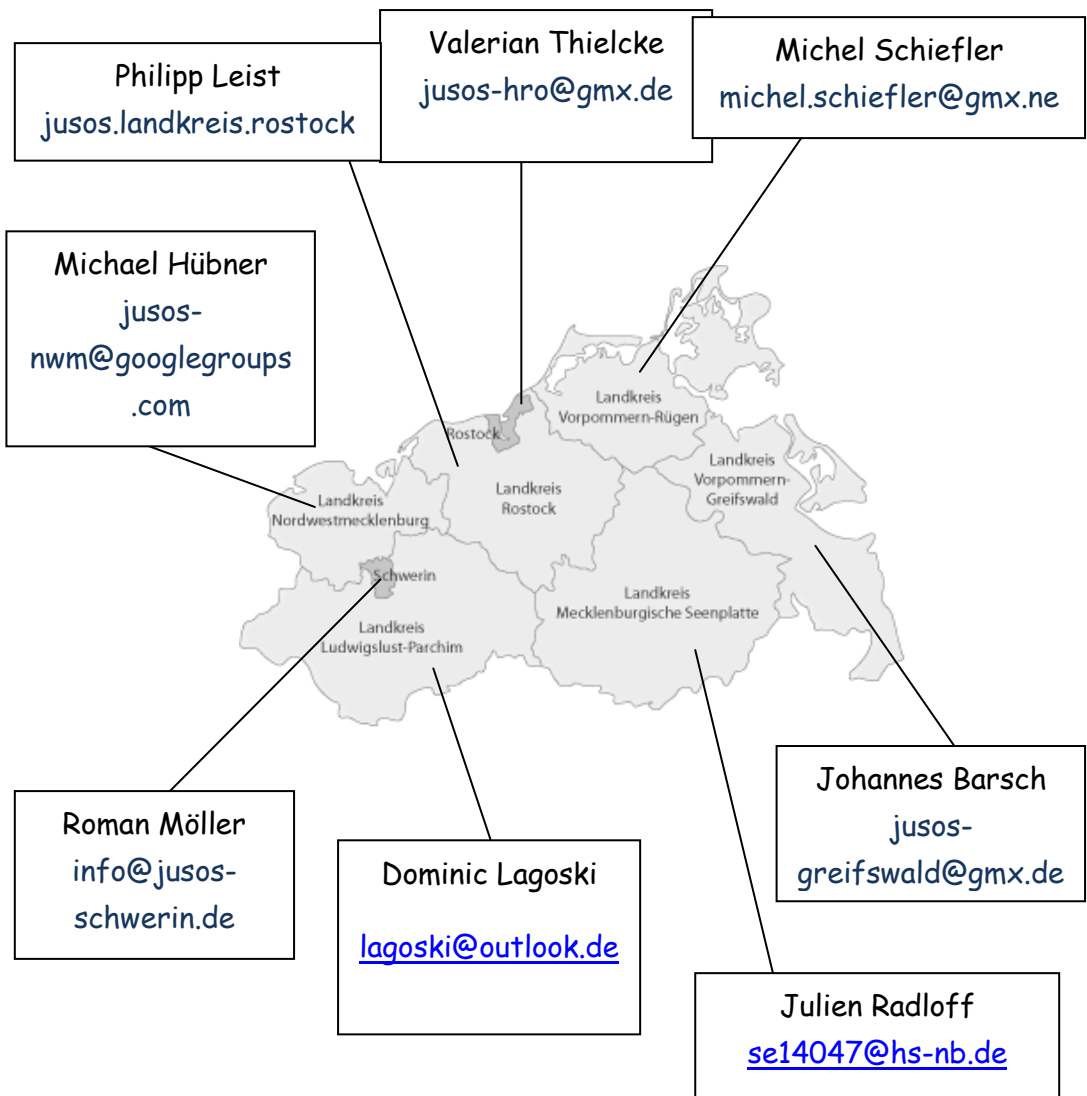


Abb.: http://medienaktiv-mv.de/sites/all/themes/medienaktiv/img/imgmap/landkreise_mv.gif

Die Landesarbeitskreise

Die Landesarbeitskreise erarbeiten Positionen und Möglichkeiten zur Umsetzung von Positionen, seien es Kampagnen, Flyer, Aktionen oder Anträge für die Landeskonferenz. Die Landesarbeitskreise treffen sich mindestens 2x im Jahr zu den Arbeitskreiswochenenden, die der Landesverband anbietet. Darüber hinaus organisieren die Leitungen eigene Treffen. Jedes Mitglied des Landesverbandes kann sich bei den Landesarbeitskreisen engagieren.

Mit dem aktuellen Arbeitsprogramm, welches auf der LaKo im Juni 2014 beschlossen wurde, gibt es folgende Landesarbeitskreise (LAK):

LAK Wirtschaft und Soziales (WiSo)

LAK Europa (EFA)

LAK Antirassismus (Antira)

LAK Bildung & Kultur (BiKu)

Koordination der Juso-Hochschulgruppe (KdHSG MV)

Die Organisation der Landesarbeitskreise wird von den Arbeitskreisleitungen übernommen, die jedes Jahr auf der Landeskonferenz gewählt werden. Aktuell bestehen die jeweiligen Leitungen aus folgenden Personen:

LAK WiSo: *Anne Niekrenz
Tom Lüth*

LAK EFA: *Jessica Aselmeyer*

LAK REX: *Marlene Sindt*

LAK BiKu: *Erik von Malottki
Katharina Wilke
Michael Hübner
Leonie Schulte*

Politische Bildung

Für uns Jusos ist es sehr wichtig, immer neue Eindrücke zu gewinnen und sich weiterbilden zu können. Deswegen gibt es den Bereich Politische Bildung, der sich auf drei Säulen stützt: den „Roten Wochenenden“, themenspezifischen Seminaren und den Traditionsveranstaltungen. Durch ein breites Veranstaltungsangebot hat man, wenn man möchte, die Möglichkeit jeden Monat eine Veranstaltung mitzumachen.

Die Roten Wochenenden

Die Roten Wochenenden finden alle ein bis zwei Monate statt. Auf ihnen tagen oftmals die Landesarbeitskreise oder es werden zum Beispiel Workshops abgehalten. Auf diesen Wochenenden trifft man auch meistens Leute aus dem gesamten Verband und nicht nur aus seinem Kreis, sodass man bald aus allen Landesecken die Jusos kennt. Meist enden dann die Abende im geselligen Zusammensein aller Teilnehmer*innen.

Die Roten Wochenenden finden jedes Mal an einem anderen Ort in MV statt, sodass es für jeden Juso möglich ist, auch teilnehmen zu können.

Themenspezifische Seminare

Im Gegensatz zu den Output-orientierten Roten Wochenenden sind die themenspezifischen Seminare da, um Wissen für uns Jusos für die politische Arbeit zu vermitteln.

Die Themenauswahl dieser Seminare erfolgt nach der allgemeinen Interessenlage und den Wünschen von Kreisverbänden, Arbeitsgemeinschaften und einzelner Mitglieder.

Traditions- veranstaltungen

Weihnachtswochenende

Das Weihnachtswochenende ist vom Sinn her ein Rotes Wochenende, was aber jedes Jahr ca. zwei Wochenenden vor Weihnachten in Warnemünde stattfindet. Neben den normalen Tagungen gehört es mittlerweile schon zur Tradition, dass am ersten Abend sozialistisch gewichtet wird und am zweiten meist der Weihnachtsmarkt in Rostock besucht wird. An diesem Wochenende sieht man auch viele „alte“ Jusos wieder, die

nicht mehr so sehr aktiv im Verband sind, was automatisch für gute Stimmung sorgt.

Sommerakademie

Die Sommerakademie findet, wie der Name schon sagt, in den Sommermonaten statt. Sie geht über mehrere Tage und ist gefüllt mit Vorträgen, Seminaren und vielen freizeithlichen Aktivitäten. Da man meist in einer Jugendherberge mitten in MV untergebracht ist sind Bootstouren etc. an der Tagesordnung.

Karl und Rosa- Wochenende

Das Karl & Rosa-Wochenende ist ein traditionelles Grundlagenseminar, wo wir uns mit dem demokratischen Sozialismus auseinandersetzen. Das Wochenende findet jedes Jahr Anfang Januar in Berlin statt.

Kommunikation im Verband

Der E-Mail Verteiler

Jeder der sich dazu entschließt bei den Jusos im Landesverband mitzuarbeiten wird zu unserem E-Mail Verteiler hinzugefügt, und erhält so auch die Möglichkeit Informationen, die für den ganzen Verband von Interesse sind, an alle weiterzureichen. Neben dem normalen Verbands-E-Mail Verteiler gibt es in den meisten Fällen auch eigene Verteiler der Kreisverbände. Wenn du dort aufgenommen werden willst, melde dich einfach bei der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden. Außerdem wird über den Verteiler monatlich ein Newsletter der Jusos MV verschickt, der alle Informationen enthält, was im Verband gerade abgeht.

Die Homepage

Auf unseren Homepage www.jusos-mv.de kannst du dich jederzeit topaktuell und umfassend über die Arbeit der Jusos informieren. Schau einfach mal rein!

Die Facebook-Gruppen

Jeder Kreisverband besitzt mittlerweile eine eigene Facebook-Seite, durch die man stets informiert ist, was gerade in den anderen Verbänden so los ist. Außerdem besitzen verschiedene LAKs Facebook-Gruppen, in denen man zum Beispiel die nächste Sitzung oder Inhalte abstimmt. Frag am besten in den verschiedenen LAKs nach, ob solch eine Facebook-Gruppe besteht, sie werden dich dann sicher in diese einladen.

Abkürzungsverzeichnis

A1	Antrag Nr.1 (usw.)
Ä1 zu A1	Änderungsantrag Nr.1 zum Antrag Nr.1
AfA	Arbeitsgemeinschaft für ArbeitnehmerInnenfragen in der SPD
AfB	Arbeitsgemeinschaft für Bildungspolitik in der SPD
AG	Arbeitsgemeinschaft oder Arbeitsgruppe in der SPD
AG 60plus	Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer SeniorInnen
AGS	Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der SPD
AK	Arbeitskreis
ASF	Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen
ASG	Arbeitsgemeinschaft von SozialdemokratInnen im Gesundheitswesen
ASJ	Arbeitsgemeinschaft

	sozialdemokratischer JuristInnen
BA	Bundesausschuss
BuKo	Bundeskonferenz
BuVo	Bundesvorstand
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
YES	Young European Socialists
FES	Friedrich Ebert Stiftung
GF	geschäftsführender Vorstand
GO	Geschäftsordnung
HSG	(Juso-)Hochschulgruppe
I1	Initiativantrag Nr. 1 (usw.)
IGM	Industriegewerkschaft Metall
IUSY	International Union of Socialist Youth
Jusos	Arbeitsgemeinschaft der JungsozialistInnen in der SPD
KV	Kreisverband
KVV	Kreisvollversammlung

LA	Landesausschuss
LAK	Landesarbeitskreis
Lako	Landeskonzferenz
LaVo	Landesvorstand
LDK	Landesdelegiertenkonferenz
LPT	Landesparteitag
LTW	Landtagswahl
MdB	Mitglied des Bundestages
MdEP	Mitglied des europäischen Parlamentes
MdL	Mitglied des Landtages
MPZK	Mandatsprüfungs- und Zahlkommission
PM	Pressemitteilung (oder auch PI)
PV	Partei Vorstand (Bund)
OV	(SPD-)Ortsverein
SGK	sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik

SJD	Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
S&D	Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament
TO	Tagesordnung
TOP	Tagesordnungspunkt
ver.di	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
WK	Wahlkreis

Notizen

Impressum

Jusos in der SPD - Landesverband Mecklenburg-
Vorpommern

Wismarsche Straße 152

19053 Schwerin Tel.: 0385/7319831

Fax: 0385/7851537

Verantwortlich: Luisa Heide, Juso-
Landesvorsitzende

Kontakt: info@jusos-mv.de

Realisierung: Tim

